

Herzmaere (V)

Ich preise in meins hertzen sinne, 1
 daz lawterliche minne
 in der werld ist wilde.
 hieran so manigem pilde
 5 ritter unde frawen 5
 pei disem mere schawen
 daz uns von gantzer tugent sait.
 des pringet uns die weishait
 von Strazpurg maister Götfrít,
 10 *der worcht als ain haubtschmid*
alles sein geticht in guot
wer ye der mynn muot
der setz weislich seinen fuz
 wizzent, daz er hören muz
 15 sagen und singen 15
 von minnichleichen dingen.
 wem dw seld möcht geschehen,
 daz *er* sich möht undersehen
 mit minikleichen augen.
 20 diu red ist ane lawgen: 20
 der minnet etwaz dester paz
 swer von minne etwaz
 höret singen oder lesen.
 darumb so wil ich fleizzig wesen,
 25 wie ich ditz gut mere 25
 mit red also pewere,
 das man da von nemen müg
 ain pild daz zu der minn tug. 28
 ain ritter und ain fraw gut, 33
 30 die heten paide leben und mut
 in ain so gar verbeben, 35
 daz paidew leib und leben
 ain dink waz worden also gar.
 waz der frawen arges war,
 35 das war auch dem ritter.
davon ze jüngist pitter 40
 wart an in paiden laider.
 dew minne waz ir paider
 worden so gar gewaltig
 40 und so manig valtig
 chomen in ir hertz. 45
 da von grozzer smertz
 in paiden wart bechant,

El relato del corazón (V)

Evalúo con mi corazón
 que el prístino amor
 es extraño a este mundo.
 Por ello un ejemplo,
 5 caballeros y damas, 5
 observan en este relato,
 que nos habla de gran virtud.
 Esto viene de la sabiduría
 del maestro Gottfried von Strasburg,
 que conformó como un gran herrero 10
 toda su poesía para bien:
 quien alguna vez se atreve al amor,
 posa con seguridad su pie,
 sabed que debe escuchar
 15 decir y cantar 15
 de asuntos de amor.
 ¿A quién puede sucederle la dicha,
 de ser visto
 con ojos enamorados?
 20 La sentencia no tiene falsedad: 20
 ama mejor
 quien algo del amor
 escucha cantar o leer.
 Por esto quiero ser diligente,
 25 y envolver este buen relato 25
 con palabras,
 para que se pueda extraer
 un ejemplo que incite al amor. 28
 33 Un buen caballero una buena mujer
 enlazaron vida y voluntad
 30 uno con el otro, 35
 de manera que ambos, cuerpo y vida
 se habían convertido en una sola cosa.
 Lo que molestaba a la mujer,
 también molestaba al caballero. 35
 Por ello una conclusión amarga
 les avino a ambos por desgracia.
 El amor para ambos
 había llegado tan potente
 y tan variado 40
 hasta de su corazón. 45
 Por esto mucho dolor
 conocieron ambos,

10–12 om. V 13 der setz weislich] und weislich wil setzen V 18 er] ez V 36 davon] von V 41 chomen in] chomen si in V

	als ich dw abentewr vant,		según he encontrado en mi fuente.	
45	waz von der süzzen minne.		Por culpa del dulce amor	45
	het in irs hertzen <i>grymme</i>	50	xxx ???	
	mit dem iren fewr erzündet		con su fuego encendido	
	und also gar durh gründet		y los perforó	
	mit minnichlicher trawtschaft,		con lealtad amorosa	
50	daz nymmer möcht ir liebe kraft		así que nunca podría la fuerza de su cariño	50
	mit rede werden z'ende pracht.	55	ser dicha con palabras.	
	ir liepleichew andacht		Su claro recuerdo	
	chünd niemant volsagen.		nadie podría contar cabalmente.	
	gentzer trew wart nie getragen		Una lealtad más grande nunca fue tenida	
55	von mann noch von weibe,		ni por hombre ni por mujer	55
	dann si zwai an irem leibe	60	como la que ellos dos en su vida	
	paide zu samen trugen.		juntos llevaban.	
	und si doch mit fugen		Y sin embargo con decencia	
	ze samen mochten chomen nicht,		no podían unirse,	
60	daz si der gerdenen minne phlicht		que la pasión amorosa	60
	mit anander nit mochten han.	65	no podían concretar.	
	dew schöne fraw wolgetan	66	La hermosa dama bien creada	
	het ain werden man zer ee.	69	tenía un esposo en matrimonio.	
	des wart irem hertzen we,	70	Esto atormentaba su corazón	
65	daz si so sere waz pehut		porque estaba tan custodiada	65
	und der werde ritter gut		y el honrado y buen caballero	
	nicht mocht an ir gestillen		no podía apaciguar en ella	
	seins hertzen willen,		la voluntad de su corazón,	
	daz nach ir min wart versniten.	75	que por su amor estaba partido.	
70	des wart diu not von in geliten,		A causa de esto sufría una pena	70
	dew streng waz und ängstleih.		fuerte y apabullante.	
	nach ir lib minnichleich		Por su cuerpo amoroso	
	pegund er also ser quelen,		comenzó él a sufrir,	
	daz er die pein nit moht verhelen	80	pues no podía ocultar el dolor	
75	vor irem ee manne.		frente a su esposo.	75
	zu der frawen rait er dannen		Él cabalgó hasta la dama entonces	
	und ie als daz mocht gesein.		(?).	
	so tet er ir mit chlag schein		Entonces con lamento le dejó entender	
	seins hertzen ungemah.	85	el sufrimiento de su corazón.	
80	da von ze jüngst geschah		A causa de esto le avino finalmente	80
	ain lait, daz sie peswert:		una pena que lo aplastaba.	
	der frawn man warte		El esposo de la mujer custodiaba,	
	faste hüten ir paider,		con gran atención a ambos	
	piz ez ze jüngst laider	90	hasta que desgraciadamente	
85	an ir geperd wart gewar,		era claro por sus gestos	85
	daz sich diu fraw gar		que la mujer	
	het in iren strik verworren,		se había envuelto en su lazo,	
	daz si musten dorren		que debían anhelarse	
	paide nach anander do.	95	uno al otro.	

90	der frawen man gedaht also: "enhüt ich meins weibs nicht, mein augleicht an ir gesicht ain dink, daz mih gerewt und mir vil schanden prewt."	98	El esposo de la mujer pensaba así: "Si no custodio a mi mujer mis ojos fácilmente verán algo que me angustía y me prepara gran vergüenza."	90
95	also gedacht der eleich man: "zwar ob ichs gefügen kan, ich pring sei auz seiner wer hin über daz wilde mer. so wil ich gerne faren	100	Entonces pensó el honorable hombre: "Si lo puedo lograr, la alejaré de su influencia llevándola a través del mar. Así quiere viajar con ella para custodiarla.	95
100	mit ir, daz ich sei pewaren müg vor im und für sie hin. wenn ich mich des an genim, so wirt dew lieb geschaiden vollikleich zwischen in paiden	105	xx xx El cariño se resquebraja completamente entre ambos y tal vez una pena del corazón, cuando se carece del cariño fiel, durante mucho tiempo.	100
105	und vil leicht ain hertzlaiten, wenn lieb mit stetichait dew leng wirt gespart. nu wil ich faren dise fart zu dem heilig grab,	110	Ahora quiero emprender este viaje al sagrado sepulcro hasta que ella haya olvidado el gran cariño que lleva por el valioso y jovial caballero."	105
110	piz daz si vergezzen hab der hohen lieb, die si trait gen den werden ritter gemait." also chom er über ain, wie er den lieben zwain	115	Así decidió cómo a los dos amantes quería dañarles la amistad, a aquellos que ninguna separación era posible entre ellos.	110
115	ir frewntschafft wolt laiden, die doch nicht geschaiden mocht werden under in. dar auf satzt er sein sin, wie er mit der frawen	120	Así tomó la decisión de que con la dama pronto quería ver Jerusalén, ese gran país.	115
120	penamen möchte schawen Jerusalem, daz gut lant. do der ritter daz pevant, der nach ir minne pran, do wart der mut reich man	125	Cuando el caballero se enteró, aquel que ardía por su amor, el lozano hombre rápido se le ocurrió, que rápido y con presteza podía cruzar el mar.	120
125	vil schier des ze rat, daz er pald und drat wolt faren über mer. in dawcht, wie er an wer hie haim tot geleg,	130	Le parecía que sin demora aquí moriría si no impedía volverse libre.	125
130	ob er sich des verweg, daz er wendig würde. der strengen minnen pürde zwang so ser sein leib, daz er durh daz rain weib	135	La pesada carga del amor oprimía tanto su cuerpo, que por la pura mujer viajaría hacia la horrible muerte.	130
135	wer in den grimmen tot gefaren. er sprach: "Got müz mich pewaren:	140	Dijo: "Dios me protegerá,	135

	ich wil nach ir an diu fart.”	145	quiero detrás de ella viajar.”	
	do des diu fraw innen wart,		Cuando la mujer se enteró de esto,	
	dew selden tugtreichen		la dichosa y virtuosa	
140	pesant in tawgleichenen.		lo mandó llamar en secreto.	140
	daz kaiserleiche weib		La grandiosa mujer	
	sprach: “frewnt, herr, lieber leib.	150	dijo: ”Amigo, señor, querido,	
	mein man ist in den willen komen,		mi esposo tiene la intención	
	als ir wol habt vernomen,		como ya debéis haber escuchado,	
145	daz er mich wil füren von dir.		de separarme de ti.	145
	nu volg, lieber herr, mir	154	Ahora, escúchame, mi querido señor	
	und wind allain dise fart,	156	y emprende solo este viaje	
	durch dein tugentleiche art,	155	, de manera virtuosa,	
	diu er uns hat auf gelait	157	que nos ha impuesto.	
150	über daz wild mer prait,	158	Por el amplio y salvaje mar	150
	und far du vor uns über ee,	204	y viaja tú primero,	
	daz er hie haim peste.	205	para que él permanezca aquí.	
	so peleibt er sazehant	208	Entonces se quedará aquí	
	und wirt auch sein sin verwant,		y se le pasará la sospecha	
155	den er hat wider mich,	210	que tiene contra mí	155
	und gedenkt er wider sich:		y reflexione:	
	‘Wer an disem ding icht,		”De haber algo cierto	
	des mein hertz sich versicht		de esto que mi corazón sospecha	
	gen meiner schon frawen gut,		sobre mi bella y buena esposa,	
160	so wer der ritter hohgemut	215	entonces el magnífico caballero	160
	von dem land nimmer komen.’		no habría abandonado el país.”	
	also wirt im der zweifel penomen.		Así se le iría la duda.	
	da er sein sin hat aufgelaith.		Una vez que haya tomado la decisión,	
	daz darf dir nicht wesen lait,		no debe causarte pena,	
165	ob unser fart nit wendig wirt:	220	si nuestro viaje no se realiza.	165
	diu fart uns paiden frawd pirt.		El viaje a ambos también nos traerá alegría,	
	peleib aber hie haim wir,		si nosotros quedamos en casa.	
	sô darf nicht laid wesen dir,		No dejes que te cause angustia	
	peleist du ain weil dort		si te quedas un tiempo allí	
170	piz verredet wirt daz wort,	225	hasta que se hayan acallado los rumores	170
	daz von uns flewgt in daz lant.		sobre nosotros que recorren el país.	
	als dich denn hat der wider gesant		Cuando te envió de vuelta	
	unser herre Jesuchrist,		nuestro señor Jesucristo,	
	so hast du mit mir all frist		gozarás conmigo por siempre	
175	deinen willen dester paz,	230	tu voluntad mucho mejor.	175
	als dew werlt verredet daz,		Cuando el mundo haya negado	
	daz man ze mer von uns sait.		lo que se cuenta sobre nosotros,	
	dem reichen got sei ez gechlait,	233	que sea demandado (?) el poderoso Dios	
	daz du nicht solt pei mir sein	235	si tú no estás conmigo	
180	immer nach dem willen dein,	234	siempre según tu voluntad	180
	und ich nach mains hertzen gir	236	y yo según el deseo de mi corazón	
	nicht immer mag gesein pei dir.		no puedo estar siempre contigo.	
	nu nim von mir daz vingerlein.		Ahora toma este anillo.	

185	da pei solt du der swere mein gedenken ze allen stunden. damit ich gen gepunden, als mich dein aug nicht ansicht. grozz trawren mir dain geschiht; mein trew ist ane wenken.	240	Por él recordarás mi pesar en todo momento.	185
190	dein fart chan mir schenken sorg in meins hertzen grunt. nu pewt mir, lieb, dein munt mit ains frewns süzzen kus und tu durh mein willen sus, als ich han gesaget dir.”	245	Con él estoy unida incluso cuando tus ojos no me vean. Gran penar me ocurrirá (?), mi lealtad no flaqueará.	190
195	“gern fraw,” sprach er zu ir auz trübs hertz sinne. “Waz ich dar an gewinne, so tun ich gerne, waz ir went.	250	Tu viaje puede causarme dolor en lo profundo del corazón. Ahora, amado, préstame tu boca con un dulce beso de amigo y haz por mi dulce voluntad lo que te he pedido.”	195
200	ich pin so gar nach ew versent mit hertzen und mit leibe, fraw schönest aller weib, daz ich michl angest hab, man trag mich toten zu dem grab	255 264 265	”Con placer, mi señora” le dijo él con el corazón aflijido. ”Lo que sea que yo gane, haré con gusto lo que deseáis. Estoy tan perdido por vos con mi corazón y mi vida, dama más bella entre todas las mujeres, que tengo un gran miedo, de que me lleven muerto a la tumba antes de tener la dicha de volver a verte.”	200
205	ee mir diu selde geschehe, daz ich dich immer mer gesehe.” mit jamer und mit laide die zwai liebe paide zwai hertz twungen in ain, der ritter und dew fraw rain;	269 272 274 277	los dos amantes sus dos corazones unieron en uno. Al caballero y a la pura mujer, el cariño les partió el corazón con tristeza y angustia.	205
210	diu lib ir hertz ser durhsnait mit trawren und mit hertzenlait. zwai hertz sich schieden an der stunt, mer dan ich mit dem mund ew peschaiden künne.	280 282 284 285	Dos corazones se separaron entonces más de lo que yo con mi boca puedo describiros Para los placeres honestos (?) el corazón de ambos había muerto. Sus claras mejillas rosadas recibían muchos tiernos besos, por los que renunciaban a toda alegría entre ellos.	210
215	an wirdichleicher wunne so lag ir painer hertz tod. ir liecht wengl rosen rot vil senfter chüsse phlagen, daz si sich verwagen aller fraŵs under in.	290 311	El valioso caballero partió de allí hacia el mar al instante. El primer barco que encontró, en él se subió. Muy bien lo había considerado que sobre la tierra nunca volvería a ser feliz ni tener alegrías, a menos que Dios hiciera	215
220	der werd ritter schied da hin an daz mer ze hant. den ersten kiel, den er vant, dar inne wart er überpracht. vil wol er sich des pedacht, daz er auf der erden nimmer wolte werden frawdreichen noch fro, got fügte ez denn also,	315		220
225				225
230				230

	daz er ze land keme		que pudiera volver al país	
	und auch etwaz verneme	320	y algo supiera	
	von der lieben frawen sein,		de su querida dama	
	nach der sein hertzsenden pein		por la que su corazón un gran dolor (?)	
235	waz streng und darzu pitter.		(?)	235
	der tugenthafte ritter	324	El virtuoso caballero	
	begund ser ze trawren	327	comenzó a afligirse mucho	
	und sein hertz mawren		y a amurallar su corazón	
	in <i>chlegleicher</i> rew.		con penas ansiosas.	
240	alte sorg waz im new	330	Viejo dolor se renueva	240
	in jemerleicher swere.	343	con un peso doloroso.	
	der sende martrer		El anhelante mártir	
	ruft zu maniger stund	345	gritaba muchas veces	
	auz sawftendem munde:		por suspiros de su boca:	
245	“ach, geert sei daz rain weib.		”Ah, alabada sea la pura mujer	245
	der leben und der süzzer leib		que por su vida y por su dulce cuerpo	
	mir tut so hertzenleichen pein.		me da tan terrible dolor!	
	ach, si liebe fraw mein!	350	Ah, ella, querida señora!	
	Wie kan so gar mit maisterschaft		¿Cómo puede tan cabal con maestría	
250	des pitterleichen tods kraft	352	el poder de la amarga muerte	250
	mir ir rainer leib gegeben?	355	serme otorgado por su inmaculado cuerpo?	
	Wil si nicht trosten mir daz leben,		Si ello no desea consolar mi vida	
	so muz ich schir ligen <i>tot</i> .”		deberé pronto yacer muerto.”	
	in der chlag und in der not,		Apenado y adolorido	
255	so lag der ritter alle tag		estaba el caballero todos los días	255
	und traib so lang dise chlag	360	y continuó tanto tiempo con esta queja	
	piz das man auzen an im sah	365	hasta que se volvió visible en su exterior	
	den tawgenleich ungemach,		el sufrimiento oculto	
	den er an seinem hertzen trug.		que llevaba en su corazón.	
260	da nu der werd ritter klug		Cuando el gran y delicado caballero	260
	waz chomen über mer,		había viajado sobre el mar	
	sein kraft waz an wer	370	su fuerza estaba agotada	
	gentzleich von <i>im</i> bechommen.		y lo había abandonado.	
	darnach het er vernomen,		Entonces comprendió	
265	daz seiner lieben frawen fart		que el viaje de su querida dama	265
	erwendet und vermiten wart		se había cancelado y anulado	
	von des herren wegen.	375	por culpa de su esposo.	
	do nu der mer degen		Cuando el renombrado guerrero	
	der laidigen mer sich versach,		tomó conciencia de esta terrible noticia,	
270	davon ze sterben im geschach.		le sucedió de morir.	270
	er sprach zu dem knecht sein:	379	Le dijo a su sirviente:	
	“nu höre, trawt gesell mein;	381	Ahora escucha, mi leal compañero.	
	ich versich mich des wol,	383	Ya preveo muy bien	
	daz ich penamen sterben sol	384	que pronto he de morir	
275	durh daz vil raine weib.	391	por la preclara mujer.	275
	nu haiz mir auf snieden den leib		Ordena cortarme el cuerpo	

	und nim dar auz mein hertz gar		y saca de allí mi corazón	
	plutig und rewig gevar		sangrante y del color de la pena,	
	und haiz ez schoen salben	395	y ordena que lo unten bien	
280	mit balsam allenthalben,		con bálsamos por todas partes,	280
	daz ez dest lenger frisch peste.	397	para que pueda mantenerse por más tiempo.	
	vernim waz ich dir sage me:	399	Escucha esto otro que te digo:	
	früm ain ledlein clain	401	consigue un pequeño cofre	
	von gold und von edelm gestain;		de oro y piedras preciosas;	
285	darein mein tötz hertz tu		allí coloca mi corazón muerto	285
	und leg daz vingerlein darzu,		y también el anillo	
	daz mir gab diu fraw mein,	405	que me dio mi señora,	
	daz diu zwai pei anander sein		para que estén juntos	
	verslozzen und versigelt.		cerrados y con llave.	
290	pring ez also verrigelt		Llévalo así sellados	290
	meiner lieben frawen,		a mi querida señora	
	daz si daran müg schawen,	410	para que allí pueda apreciar	
	waz ich durh sei hab erliten,		lo que he sufrido por ella,	
	wie mir mein hertz sei versniten		y cómo mi corazón se ha partido	
295	nach ir vil edeln minne.		por su noblísimo amor.	295
	si hat so raine sinne		Ella tiene la inteligencia	
	und so gantz trew,	415	y tanta lealtad	
	daz ir mein jamer new		que mi pena renovada	
	immer get ze hertz,		siempre le llegará al corazón;	
300	erforschete si den smertzen,		descubrirá el dolor	300
	den ich durh sei leiden sol.		que yo he padecido por ella.	
	darumb so tu recht wol	420	Por eso, actúa como corresponde	
	und erfüll mein gepot.		y cumple con mi orden.	
	der rain und der süzze got,		El puro y dulce Dios,	
305	der chain edel hertz nie		que a ningún corazón noble jamás	305
	mit seiner hilfe gelie,		retiró su ayuda,	
	der müz sich erparmen	425	tendrá piedad	
	über mich vil armen.”	426	de mí, el desdichado.	
	in der chlag und in der not	429	En el llanto y en la pena	
310	so lag der edel ritter tot	430	murió el noble caballero	310
	und nam also sein ende.	433	y alcanzó su fin.	
	darumb seine hende		Sus manos	
	sein kneht want und waint.	435	su sirviente unió y lloró.	
	den herren er auf snait	436	Al señor cortó	
315	und nam auz im sein hertz gar,	439	y le sacó su corazón entero	315
	plutig und rewig gevar.	440	sangrante y del color de la pena	
	er hiez ez schon salben		Ordenó ungirlo	
	mit balsam allenthalben.		con bálsamos en todas partes.	
	do daz geschach, er schied von dan		Cuando lo hubo echó se fue de allí	
320	also ain trawriger man		con gran tristeza	320
	mit dem hertzen also tot.	445	y el corazón muerto.	
	daz furt er, als im sein herr gepot		Se dirigió, tal como le ordenara su señor,	

	zu der selben veste,		a la misma fortaleza	
	da er auf weste	448	de él sabía que estaba	
325	diu frawen pei der selben zeit.	455	la dama en aquel momento.	325
	nu bechom im auf dem veld weit		En eso llegó por el amplio campo	
	der frawen wirt von geschicht.		de casualidad el esposo de la dama.	
	der wolt, als uns daz puch giht,		Como nos cuenta el libro, quería	
	vil leicht han gepaizzet.		ir de cazaería.	
330	dez wart der knecht geraitzet	460	Esto le causó al sirviente	330
	auf tegleichen ungemach.		una diaria (?) turbación.	
	der herr zu dem knecht sprach,	462	El señor habló con el sirviente	
	er fragt in, wannen er rite sa.	471	y le preguntó hacia donde cabalgaba	
	do sah er im an der seiten da		Entonces le vio en el costado	
335	ain ledlein, daz waz klug.		el precioso cofrecillo	335
	da er daz hertz inne trug		donde llevaba el corazón	
	und seiner frawen vingerlein.	475	y el anillo de su dama.	
	an den zwain wart im schein,		Por los dos le resultaba evidente	
	wie der ritter wer tod		que el caballero estaba muerto	
340	und diu zwaÿ seiner not		y que ambos de su sufrimiento	340
	ain urchunde waere		eran una prueba	
	zu der vil seldenpaere.	480	enviada a la venerable mujer.	
	do daz der ritter ersach,		Cuando el caballero vio esto	
	den knaben gruzt er und sprach:		saludó al sirviente y le dijo:	
345	“Waz tregst du hie verporgen?”		”¿Qué llevas aquí escondido?”	345
	der knecht sprach mit sorgen		El sirviente habló preocupado	
	als ain tugentleicher jungelink:	485	como un joven virtuoso:	
	“herr, es ist ain haimleich dink,		”Señor, es algo secreto	
	daz verr ist pei mir gesant.”		que viene conmigo desde lejos.”	
350	“la sehen” sprach er zehant.	488	”Deha ver”, dijo enseguida.	350
	er sprach: “herr, des tun ich nicht.	491	Él dijo: “Señor, no lo haré.	
	chain aug ez nimmer ansicht,		Ningún ojo lo verá	
	wan der ez ze recht sol sehen.”		excepto aquel con derecho a verlo.”	
	“des kan doch nicht geschehen,”		”Eso no puede ser así,”	
355	sprach der ritter wider in,	495	le dijo el caballero,	355
	“wan ich dir es mit gewalt nim		”pues te lo quitaré por la fuerza	
	und schaw ez under dein dank.”		y lo veré sin tu ayuda.”	
	darnach waz nicht lank,		Después de esto no pasó mucho tiempo	
	daz er im daz ledlein		hasta que arrancó el cofrecillo	
360	geprach von der seiten sein	500	de su costado	360
	und tet ez auf mit seiner hant.		y lo abrió con sus manos.	
	da er daz hertz inne vant		Cuando encontró el corazón allí dentro	
	und seiner frawen vingerlein,		y el anillo de su esposa,	
	an den zwain wart im schein,		por ambos se dio cuenta	
365	wie der ritter wer tod	505	cómo el caballero estaba muerto	365
	und diu zwai seiner not		y que ambos eran	
	ain urchunde <i>waren</i>		una prueba de su sufrimiento	
	zu der vil <i>seldenpaeren</i> .		enviada a la venerable mujer.	

	der ritter sprach dem knecht zu:	509	El caballero le dijo al sirviente:	
370	“reit von hinnen, wellest du	511	”Aléjate de aquí,	370
	fristen fuz und hant.		rápido con pies y manos(?)	
	ez ist sicher unerwant,	513	No hay otra opción,	
	daz clainod wil ich haben mir.”	515	este tesoro quiero quedármelo.”	
	haim rait er nach seins hertzen gir.		Cabalgó de vuelta a su casa.	
375	er sprach zu dem choche da,		Habló con el cocinero allí	375
	daz er aus dem hertzen sa		que del corazón	
	ain raine pesunder trachte		hiciera una comida especial	
	mit gutem fleizze machte.	520	con gran aplicación.	
	“du solt auch merken dapei,		”Además debes encargarte de esto:	
380	waz speise hie inder chuchen sei.		toda la comida aquí en la cocina	380
	diu sol versaltzen werden,		debe salarse,	
	daz ir auf der erden		de manera que sobre esta tierra	
	nieman muog geniezzen,	525	a nadie pueda agradarle:	
	des la dich nicht verdriezen.”		¡que no se te olvide!”	
385	daz tet der koch mit willen gar.		Esto el cocinero lo hizo con buena voluntad.	385
	er nam daz tot hertz dar,		Tomó el corazón muerto	
	er macht ez alz rechte wol,		y lo preparó muy bien	
	daz man penamen sol	530	que nunca nadie	
	enpeizzen nimmer kainer speise,		probará una comida	
390	diu als wol nach preise		que tan deliciosa	390
	mit guten wurtzen sei gemacht,		sea preparada con especias	
	als daz tot hertz geslacht.		como el hermoso corazón.	
	do diu zeit chomen waz,	535	Cuando llegó el momento	
	daz der herr ze tisch saz,		que el señor se sentaba a la mesa,	
395	der koch het nicht vergezzen:		el cocinero no se había olvidado:	395
	versaltzen waz daz ezzen,		la comida que se trajo	
	daz man es wider dannen trug.		estaba increíblemente salada.	
	darumb wart er gescholten genug.	540	Por esto fue muy reprendido.	
	zve jüngst trug man ze tisch	543	Finalmente se trajo a la mesa	
400	daz tot hertz frische.		el fresco corazón muerto.	400
	der herr pot ez der frawen dar:	545	El señor se lo ofreció a la dama:	
	“fraw, ir sult nu gar		”Señora, ahora debéis	
	dise trachte chlaine		comer sola este	
	ezzen altersaine,		pequeño manjar,	
405	wan du ir nicht getailen macht.”	549	pues no puedes compartirlo.”	405
	diu edel fraw geslacht	551	La noble y hermosa dama	
	az daz tot hertz gar,	553	comió todo el corazón muerto	
	daz si nie wart gewar		sin darse cuenta	
	welher hand ez mocht gesein	555	de dónde podría provenir	
410	daz jemerleich speiselein.	556	la triste comida	410
	do des der ritter wart gewar,	565	Cuando el caballero se dio cuenta	
	er sprach zu der frawn dar:	566	le dijo a la dama:	
	“Wa azzt ir chain speise ie,	570	”¿Cuándo habéis comido	
	diu süzzer wer dann die?”		algo más dulce que esto?”	
415	diu fraw, die sprach do:		La dama respondió:	415

	“so müz ich immer wesen fro, ob ich ie speise gezze, diu mich so zukker mezze daucht und also rain 420 als dise trachte chlain. nu sagent mir, durh got, diu warhait sunder spot: ist dise speise lobesam gewesen wild oder zam?” 425 er sprach: “fraw, gelawb mir, der ritter der mit dinst dir waz ie perait an underlaz, des selben hertz hast du gaz, daz er in seinem leib trug. 430 er het durh dich geliten genug jamers all seine tage. vernim recht waz ich dir sage: er ist von sendes hertzen not durh dein edle minne tot.” 435 von dem laidigen mere wart dew seldompère als ain tot weib gestalt. ir wart in dem leib kalt daz hertz, daz gelawbt mir, 440 ir plank hend enphielen ir paide nider in die schoz. daz plut ir zu mund und ze nas auz doz als ir diu ware schulde gepot “awe, sprah si auz not, 445 “han ich meins frewns hertz gaz, der mir an allen underlaz je holden mut hat getragen, ich wil daz sicherleichen sagen, daz ich kaine speise 450 in kainer slachte weise mich nimmer wil genieten. Got müz mir gepieten durch sein tugentleichen mut, daz nach so werder speise gut 455 swacher ezzen in mich icht ge. ich enpeizz nimmer me chainer hande dings, wan des ungelings, daz gehaizzen ist der tot. 460 owe, daz mir nach seiner not je tag wart daz leben schein. ez mag auch nicht gesein,	575 579 582 585 590 595 597 602 605 610 615 618 620 625 627 638 640	”Siempre seré feliz si alguna vez vuelvo a comer algo que me resultara tan dulce y puro como este pequeño manjar. Dime, por Dios, la verdad sin falta: ¿Proviene esta comida admirable de animal salvaje o manso?” Él dijo: “Señora, creedme, el caballero que siempre estuvo dispuesto a tu servicio, su corazón has comido, el que llevaba en su mismo cuerpo. Por tí el sufrió mucha tristeza todos sus días. Créeme lo que te digo: de las anhelantes penas del corazón por tu noble amor ha muerto” Por este espantoso relato parecía la venerable una mujer muerta. En el cuerpo el corazón se le congelaba, creedme. Sus suaves manos cayeron ambas al suelo. La sangre de la boca y la nariz le salía como lo requiere la verdadera culpa. ”Oh,” dijo con gran pena ”si he comido el corazón de mi amigo, quien sin interrupción siempre me fue propicio, quiero decir con confianza, que ninguna comida de ningún animal quiero volver a probar. Dios debe permitirme por su virtuosa voluntad que luego de un alimento tan excelente no consuma algo de menor calidad. Nunca volveré a probar ninguna cosa más que la desgracia que se llama Muerte. ¡Oh, que después de su sufrimiento continuara un solo día mi vida! No puede ser	420 425 430 435 440 445 450 455 460
--	---	---	--	---

	daz ich hie allain leb		que yo viva sola ahora	
	und er dort in dem tod streb.”	642	y él allí en la muerte se debata.”	
465	ir hend si ze samen vielt;	647	Sus manos juntó,	465
	daz hertz ir in dem leib spielt		el corazón en su cuerpo se partió	
	in sender jamerung.		con un dolor anhelante.	
	diu zarte fraw jung	650	La joven y tierna dama	
	ain end gab irem rain leben.		dio fin a su clara vida.	
470	si wider wag vil eben		Correspondió con justicia	470
	mit ainem sweren gelöt		y pagando un gran precio	
	daz si davor genöt		lo que antes (?)	
	irem frewnd gepürget hat	655	su amigo le había otorgado	
	mit vil jemerleicher tat		con su dolorosa acción.	
475	so vergalt si im.		Así ella lo compensó.	475
	Got geb, waz ich geporg oder genim,		Dios permita que lo que yo tomo prestado	
	das ich ez allz gelte paz,		que lo pueda devolver mejor	
	dann dew fraw tet daz	660	de lo que lo hizo la dama.	
	also nam si ir ende.		Así llegó ella a su fin.	
480	daz got den ritter schende,		Que Dios deshonre al caballero	480
	daz er der speise ie gewug,		por haber mencionado ese plato	
	davon ir hertz jamer trug.		por el que hizo sufrir al corazón	
	an ain getrewn weib.	665	de una leal mujer.	
	dew red alsô beleib.	666	Aquí se deja este texto,	
485	ditz gut mer hat ain end,	671	este buen relato llega a su fin,	485
	so got den ritter schend.amen	672	que Dios deshonre al caballero. Amen.	